

PAZ
31.12.05

Zwischen Kanzleramt und Kreisbüro

Angela Merkels Staatsminister Eckart von Klaeden (CDU) übernimmt die Betreuung des Wahlkreises Peine

VON THOMAS KRÖGER

Kreis Peine. Der erste Eindruck trügt: Einerseits wirkt der Hildesheimer Eckart von Klaeden jungenhaft und unscheinbar, doch andererseits hat der 44-jährige CDU-Politiker eine unglaubliche Karriere hingelegt. Bereits 1994 kam der Vater von drei Töchtern in den Bundestag und hat sich in Berlin zum Staatsminister im Kanzleramt hochgearbeitet. Er gilt als enger Vertrauter von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Gute Verbindung zur Kanzlerin

Jetzt will von Klaeden den Landkreis Peine nach vorne bringen und hat sich bereit erklärt, die Betreuung des heimischen Wahlkreises zusätzlich zu Hildesheim und Northeim zu übernehmen. CDU-Kreisvorsitzende Silke Weyberg betont: „Wir freuen uns über den neuen Patenonkel, der unglaublich gute Verbindung zur Kanzlerin und den Ministern hat. Das kann dem Kreis Peine nur guttun.“ Von Klaeden übernimmt Peine, da die Kreis-CDU nach 60 Jahren erstmals weder einen Abgeordneten im Bundestag noch im Landtag stellt. Der 44-jährige sagt der PAZ: „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und möchte regelmäßig Sprechstunden im Peiner Kreisbüro anbieten. Das Peiner



Bundeskanzlerin Angela Merkel ernennt den Hildesheimer Eckart von Klaeden zum Staatsminister in ihrem Büro im Berliner Kanzleramt.
Archiv: Bundesregierung

Land kenne ich sehr gut, da meine Heimat Hildesheim ja nicht weit entfernt ist und ich hier sehr gute Freunde habe. Ich habe beispielsweise gemeinsam mit Armin Plett in Göttingen Jura studiert,

und wir haben immer engen Kontakt gehalten.“

Diese gute Verbindung soll genutzt werden, damit sich von Klaeden in Berlin auch für die Belange Peines einsetzt –

er pendelt also zukünftig zwischen Kanzleramt und Kreisbüro. Gestern gab es ein Treffen mit Landrat Franz Einhaus (SPD), um über erste Themen zu sprechen. Unter anderem ging es dabei um die Optionskommune, die der Hildesheimer „für sehr erfolgreich“ im Kreis Peine hält und deren Dauer nach seiner Meinung entfristet werden sollte. Auch über die mögliche Verbreiterung der Autobahn 2 wurde gesprochen, die der Hildesheimer begrüßen würde.

Von Klaeden ist als Staatsminister ein enger Mitarbeiter von Kanzlerin Merkel, zu der er ein „vertrauensvolles Verhältnis hat“. Der Tag beginnt für den CDU-Politiker morgens ab 7 Uhr im Kanzleramt, um sich auf das Treffen um 8.30 Uhr vorzubereiten. „Da trifft sich ein ganz kleiner Kreis von acht Leuten, mit denen Merkel die wichtigsten Themen bespricht“, sagt von Klaeden. Der 44-jährige hat sein Büro im Kanzleramt – in direkter Nähe zur Kanzlerin.

Von Klaeden will sich im Januar mit dem SPD-Abgeordneten Hubertus Heil treffen, „damit wir zusammenarbeiten, gemeinsam möglichst viel für den Kreis Peine erreichen können.“ Für Heil sei es in der Opposition natürlich schwerer, in Berlin Einfluss zu nehmen. „Doch das kann ich mit meinen sehr guten Beziehungen zur Spitze ausgleichen“, zeigt sich der CDU-Politiker selbstbewusst.